

Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 57.

Dienstag, 10. März 1896, Abends.

49. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßa oder durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., bei Abholung am Schalter der kais. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigen-Kannahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Sakantstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt, Riesa.

Bekanntmachung.

Für das zum Nachlasse des Bädermeisters **Heinrich Otto Glanz** in Mehltheuer gehörige, am **Kaiser Wilhelm-Platz Nr. 10** in Riesa gelegene **Gandgrundstück**, fol. 384 des Grundbuchs, Nr. 19 D des Brandkatasters, Nr. 294 des Flurbuchs für Riesa, bestehend aus Wohngebäude mit 2 Anbauten, Nebengebäude und Stallgebäude, sind bis jetzt 70000 Mark geboten worden.

Es wird dies mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige höhere Gebote bis zum **21. März dieses Jahres** an hiesiger Gerichtsstelle, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird, mündlich oder schriftlich abzugeben.

Riesa, am 28. Februar 1896.

Königliches Amtsgericht.
Seldner.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft in Firma **Müller & Günther** in Riesa, Inhaber die Kaufleute **Karl Hermann Müller** und **Robert Arthur Günther** daselbst, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Riesa, den 9. März 1896.

Königliches Amtsgericht.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber
Sänger.

Holz-Versteigerung.

Sohrischer Revier. Gasthof „zur Königslinde“ in Büßnitz.
Freitag, den 15. März 1896, Vorm. 9 Uhr.

2 birf. Stämme, 12 und 17 cm Mittensf., 10, m lang,
439 Kef. „ bis 15 „ „ bis 16 „ „
510 „ „ 16 „ 22 „ „ 17 „ „
38 „ „ 23 „ 31 „ „ „ „ „
3 birf. Klotz, 23 und 30 cm Oberst. bez. 22 cm Mittensf., 4, m und
4, m bez. 6 m lang,

1 kieferne Klotz, 24 cm Oberst., 4, m lang,
200 kieferne Verbstanzen, 12—15 cm Unterst., bis 14 m lang.

Montag, den 16. März 1896, Vorm. 9 Uhr.

140 Km. Kieferne und 3 Km. birchene Brennweite,
1163 „ „ 9 „ „ Brennknäppl,
799 „ „ 7 „ „ Kefte,
249 „ kieferne Astreisig.

Dienstag, den 17. März 1896, Vorm. 9 Uhr.

73 kieferne Ranghaafen I. Klasse, In den Durchforstungen der Abth. 21,
111 „ „ II. „ 43, 53, 62, 63, 72, 76, 77.
78 „ „ III. „ (Alte Nichtensee, Ruffel, Am Sohrisch,
40 „ „ IV. „ Riegehau, Firscheden.)

Königl. Forstrevierverwaltung Sohrisch und Königl. Forstrentamt
Moritzburg, den 2. März 1896.

Eppendorff.

Mittelbach.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 10. März 1896.

Wie man uns mittheilt, kursiren in der Stadt falsche 1 Mark-Stücke mit der Jahreszahl 1876. Vorsicht bei Annahme derartiger Geldstücke ist daher geboten.

Se. Kgl. Hoheit Prinz Georg veröffentlicht folgenden Dank: Es sind Mir bei Gelegenheit Meines 50jährigen Militärdienstjubiläums so zahlreiche, von treuer Anhänglichkeit zeugende Kundgebungen aus allen Kreisen der Bevölkerung zu Theil geworden, daß es Mir ein wahres Herzensbedürfnis ist, allen Denen, die Mir an diesem Tage gedachten, herzlich zu danken.

Die am Sonnabend Abend stattgefundene Generalversammlung der Riesauer Dünger-Absuhr-Actien-Gesellschaft genehmigte nach Vortrag des Geschäfts- und Rechnungsberichtes einstimmig die Vertheilung einer Dividende von 4% gemäß dem Vorschlage des Aufsichtsrathes und wählte den Statutengemäß aus dem Aufsichtsrath auscheidenden Herrn J. Hiemann als Mitglied desselben per Acclamation einstimmig wieder, während an Stelle des durch den Tod aus dem Aufsichtsrathe ausgeschiedenen Herrn E. S. Müller, Herr Kaufmann D. Böhl mittelst Stimmzetteln gewählt wurde. Der Geschäftsbericht besagt, daß das abgelaufene Geschäftsjahr ein etwas besseres gewesen sei, als das vorhergehende. Abgefahren wurden an Fäcalien 977 1/2 Wagen gegen 803 1/2 Wagen im Vorjahre und 230 cbm feste Stoffe gegen 155 cbm im Vorjahre. Daraus wurden 397 Wagen verkauft, 65 Wagen von den Abgebern selbst verwendet, in das Bassin übergeführt 381 Wagen, während unentgeltlich abgegeben werden mußten 137 1/2 Wagen wegen Ueberfüllung des Bassins. Die Bewegung im Bassin war: 502 cbm Anfuhr und 460 cbm Abfuhr. Die Zahl der Landwirthe, welche den Werth der Fäcalien richtig zu beurtheilen und zu verwerten weiß, scheint immer noch sehr gering zu sein. Der Kundenkreis hat sich aber doch nach und nach etwas erweitert. Abschreibungen von den Maschinen und Geräthen u. dgl. sind reichlich vorgenommen, so daß das Unternehmen durchaus gut fundirt erscheint. — Die erzielten günstigen Resultate werden hauptsächlich mit der sparsamen Verwaltung zu verdanken sein.

Erledigt ist die Kirchschulstelle in Dörschnitz. Roll.: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentl. Unterrichts. Gehalt: 1020 M. Schulgehalt, 378,97 M. für Kirchendienst incl. der Gebühren für das Klauen, 180 M. Gehaltszulage, gewährt bis zum Eintritt der ersten Alterszulage, 72 M. für die Fortbildungsschule, und freie Amtswohnung mit Gartengenuß. Meldungen sind bis zum 30. März einzusenden an den Königl. Bezirkschulinspektor Schulrath Wangemann in Göbau a. E.

— Zur Geschäftsfrage auf der Elbe schreibt das „Schiff“

aus Aussig unter dem 3. März: Die Frachten für den Thalverkehr haben sich bis jetzt auf gleicher Stufe gehalten, jedoch befürchtet man noch eine kleine Abschwächung, wenn, wie es den Anschein hat, der ganze Vorrath an leeren Fahrzeugen nach hier kommen wird, so daß hier viel Röhne disponibel sind. An Frachten wurden bisher bezahlt: nach Dresden 22 M., Torgau 26 M., Roswig i. A. 27 M. per 80 Doppelhokliter; Dessau 12 Pf., Dömitz-Hamburg 16 Pf. per 50 Kilo; Dornburg 36 Pf., Magdeburg 35 Pf., Tangermünde 36 Pf., Wittenberge 41 Pf., Dabelberg 43 Pf., Garz 47 Pf., Rathenow 49 Pf., Brandenburg 47 Pf., Bälow 47 Pf., Regin 48 Pf., Potsdam breit 50 Pf., schmal 52 Pf., Spandau breit 51 Pf., schmal 54 Pf., Gränau 56 Pf., Berlin Zillen 60 Pf., schmale Röhne 58 Pf., Derselde Zillen 65 Pf., Plau 44 Pf., Bary 42 Pf. per Doppel-Hokliter. — Fracht für Jucker nach Hamburg 40 Pf. per 100 Kilo.

— Vom Landtage. Zu Anfang der gestrigen Sitzung der Zweiten Kammer gelangte zunächst ein Königl. Dekret zur Vorlesung, wonach der Schluß des Landtags für den 21. März in Aussicht genommen worden ist. Die Kammer beschäftigte sich an erster Stelle mit dem Berg-, Hütten- und Münzetat, Kapitel 8—15 und 77a des ordentlichen Etats. Abg. Horn Lainsdorf sprach sich sehr befreidigt über die beim Steintohlenwerke Zanderode angebrachten Einrichtungen zur Verbesserung der Betriebsverhältnisse aus. Für die Erhaltung des Freiburger Bergbaues sprach Präsident Ackermann und die Abgg. Steyer-Naundorf, Klinge und Seim. Die Kapitel wurden sämtlich nach der Vortage bewilligt. Ohne Debatte wurden dann die Kapitel 17—19 des Etats Landeslotterie, Landeslotteriedarlehenskasse und Einnahme bei der allgemeinen Kassenverwaltung bewilligt. Zu Titel 24 des außerordentlichen Etats, Erweiterung der Holzstelle Triebischthal betreffend, sprach befürwortend Abg. Müller. Der Titel wurde bewilligt. Schließlich erkannte die Kammer die Rechnungen des Landtagsausschusses für die Verwaltung der Staatsschulden aus den Jahren 1892/93 als richtig an.

* Dörschnitz, 8. März. Vergangene Nacht ist bei einem hiesigen Gutsbesitzer ein Einbruch verübt und sind aus dem Keller ca. 125 bis 150 Kilo Schweinepöfelfleisch gestohlen worden. Der Bestohlene hat für Ermittlung der Diebe und Wiedererlangung des gestohlenen Fleisches eine Belohnung von 30 Mark ausgesetzt.

† Dresden. Der Vorstellung im Residenztheater „Ein Nabenvater“ wohnten gestern Abend der König und die Königin mit dem Erbprinzen von Sachsen-Meinungen und dem Prinzen Ernst von Sachsen-Altenburg bei. Die hohen Herrschaften verfolgten das Spiel des Herrn Felix Schweighofer mit lebhaftem Interesse.

Virna. Ein hiesiger Handarbeiter mißhandelte am Sonnabend und Sonntag seine Frau und Kinder wiederholt derart, daß zeitweilig ein großer Menschenauflauf vor dem

Hause entstand und von den entrüsteten Nachbarn schließlich die Polizei zu Hilfe gerufen wurde. Der Mann wurde alsdann arretirt, geberdete sich aber derart, daß erst mehrere Schulleute eingreifen mußten, ehe er demüthigt werden konnte. In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag hatte der Mann Frau und Kinder in eine Kammer gesperrt, die ohne Bett war und in der er sämtliche Fenster ausgehoben hatte.

Der hiesige Kirchenvorstand hat nunmehr den Beschluß gefaßt, daß bei größeren Trauungen in der Stadtkirche der Zutritt nur gegen Karten erfolgen kann. Jedes Brautpaar erhält bis zu 40 Eintrittskarten unentgeltlich zur Verfügung gestellt; für jede weitere gewünschte Karte sind 10 Pf. zu entrichten, während solche Personen, die der Trauung beiwohnen wollen, ohne vom Brautpaar Karten erhalten zu haben, 30 Pf. zahlen müssen.

Spandau. In Spandau hat am Sonnabend die landespolizeiliche Abnahme der elektrischen Straßenbahn stattgefunden; es wurde alles in bester Ordnung befunden, und die Erlaubniß zur Aufnahme des elektrischen Betriebes von der Behörde Vormittags 11 Uhr erteilt. Abends 8 Uhr mußte der elektrische Betrieb in'sich wieder eingestellt werden, weil die Oberpostdirektion in Potsdam Einspruch erhoben hatte. Der Protest ist damit begründet, daß der Telephon- und Telegraphenverkehr durch den elektrischen Strom gestört werde; monatelang ist an den zur Sicherung des Telephon- und Telegraphenbetriebes seitens der Post geforderten Einrichtungen gearbeitet worden; diese haben sich jetzt also als unzureichend erwiesen. Seit Sonnabend Abend ist der Pferdebetrieb wieder aufgenommen; der elektrische Betrieb ist vorläufig bis zum 18. d. M. inhibirt.

Bauhen. Necht raffinirter Betrügereien hat sich vor einigen Tagen ein hiesiger Fortbildungsschüler dadurch schuldig gemacht, daß derselbe aus je 100 Pfennigstücken Geldrollen hergestellt, deren Inhalt mit —, 5 Mark — bezeichnet und dann diese absichtlich falsch gepackten Rollen bei kleinen Einkäufen ausgegeben, was ihm auch, da man bekanntlich diese Rollen, ohne sich vorher vom Inhalte genau zu überzeugen, vielfach in Zahlung nimmt, theilweise gelungen ist.

Zwickau. In der Wilhelmstraße wurde am Freitag Nachmittag ein Bewohner und ein 4-jähriges Mädchen ermordet. Als man gegen Abend mittels Nachschlüssel die Studenthür öffnete, wurde gefunden, daß derselbe nebst dem Kinde durch Ausströmen von Gas aus einem schadhaften, durch seine Schlafstube führenden Gasrohr dem Tode ziemlich nahe war. Es wurden sogleich die nöthigen Mittel angewendet, so daß jede Gefahr beseitigt ist.

Chemnitz. Ein fünfzehnjähriger Freuler, der, wie wir seiner Zeit berichtet haben, in neunzehn Fällen große Schaufenstertafeln anrichtete und dadurch einen Schaden von vielen Tausend Mark verursachte, wurde vom hiesigen Landgerichte zu einer viermonatigen Gefängnißstrafe verurtheilt.

Deutscher W. ... 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000

Wasserkunde.

Table with columns: Station, Jhr, Ggr, Gibe, and rows of numerical data.

Der Elbstrom ist noch langsam steigend. Nach einer Depresse von heute Nachmittag 1/3 Uhr aus Dresden wird dort morgen Abend ein Wasserstand von + 250 erwartet.

Telephonische Fernverbindungen.

- Stadttrah (Kaufhaus Hauptstr.), Fernsprechstelle Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25.

Fahrplan der Riesaer Straßenbahn.

Abfahrt am Bahnhof: 6.50 7.20 7.50 8.40 9.15 9.35 10.0 10.40 11.10 11.40 11.55 12.25 12.55 1.30 1.45 2.30 2.45 3.55 4.25 5.00 5.30 6.05 6.45 7.20 7.40 8.05 8.25 9.10

Abfahrt am Abend: 6.30 7.05 7.35 8.25 9.00 9.15 9.35 10.30 1.55 11.25 11.40 11.55 12.25 12.55 1.30 1.45 2.05 2.45 3.30 4.10 4.40 5.15 5.50 6.30 7.00 7.40 8.05 8.45 9.25 10.00

Königl. Provinzial-Amt (Gartenstrasse 6 I), Geschäftszeit: April bis September 7-12 und 2-6 Uhr, October bis März 8-12 und 2-6 Uhr.

Dampfbad Riesa. Badzeit für irisch-römische und Dampfbäder: für Herren: Sonntag 8-11 1/2, Vorm., Montag 8-12 Vorm., Dienstag 8-12 Vorm. und 3-7 Nachm., Mittwoch 3-7 Nachm., Donnerstag 8-12 Vorm. und 3-7 Nachm., Freitag 3-7 Nachm., Sonnabend 8-12 Vorm. und 3-7 Nachm.; für Damen: Montag 3-7 Nachm., Mittwoch 8-11 1/2, Vorm., Freitag 8-11 1/2, Vorm.; - für Wannenhäder 1. und 2. Classe, Kohlensäure Bäder und gewöhnliche Douchebäder: für Damen und Herren: Wochentags von 8 Uhr Morgens bis 1/2 8 Uhr Abends, Sonntags von 8-11 1/2 Uhr Vorm.

3. Classe 120. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 212 Mark gezogen worden. (Eine Gewähr der Richtigkeit. -- Nachdruck verboten.)

Ziehung am 10. März 1896.

Large table of lottery numbers and prizes, including columns for numbers and amounts.

Large table of lottery numbers and prizes, continuing from the previous section.

Freundliches Garçon-Logis.

möglichst nach der Morgen-sonnenseite gelegen, von jungem Kaufmann zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter M. N. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gefunden ein Verursachungsband.

Abzuholen Albertstraße 7, I r. Freundlich möbli. Zimmer, 1. Etage, sep. Eingang, sofort zu vermieten. Kastanienstr. 15, part.

Albertstraße 11

ist eine geräumige Wohnung zu verm.

Frdl. Logis.

2 Treppen, sofort oder Oftern zu beziehen. Neu-Gröba No. 106.

Ein größeres Schulmädchen wird zur Aufwartung gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein jüngeres Mädchen wird zum 15. März oder 1. April zu mieten gesucht. Hauptstrasse 44.

Gesucht wird ein kräftiger Knabe, der diese Oftern die Schule verläßt und Lust hat Kaufbursche zu werden. Selbstiger hat auch theilweise mit Pferden umzugehen. Off. unter A. L. 208 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein treuer, zuverlässiger Gesessführer wird sofort gesucht. Kaiser Wilhelmplatz 4.

Ein junger Mensch, welcher in der Landwirtschaft vollständig bewandert ist und das Bierfahren mit zu übernehmen hat, wird für dauernd sofort gesucht. Max Weber in Dorzig.

Ein tüchtiger Schlossergefelle.

gelbt auf Schloßbau, wird gesucht. Fr. M. Winkler, Vanzigerstraße.

Ein junger Mann, welcher Lust hat Fleischer zu werden.

findet Oftern gute Lehrstelle bei Paul Fischer, Fleischermeister.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Oftern die Schule verläßt und Lust hat, sich in der kaufmännischen Handlung auszubilden, kann Oftern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Gute Schulkenntnisse erforderlich. Gest. Off. mit selbstgeschriebenen Lebenslauf unt. M. E. 105 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Tüchtige Bau-Zisler

sucht auf lohnende und dauernde Arbeit. Emil Kirchner, Wrohenhain.

Maurer

wird angenommen. L. Schneider, Baumeister.

Dreischergeuch.

Ein Paar ordentliche, fleißige Dreischer-geuche werden für 1. April gesucht vom Rittergut Hirschstein.

1 unabh. Frau, 46 J., nicht unermügend, f. Et. 5. 1 einj. Herrn als Wirthschafterin od. sonst. Stellung. Auch wird 1 ordentliches, saub. Ofternmädchen von einer Herrschaft gesucht. Näheres Schäferstraße No. 7, 2 Treppen.

Marken.

in- und ausländische, kauft und bezahlt für alte Marken besonders hohe Preise. Hauptstrasse 39, 1. Etage.

Wilchvieh = Verkauf.

Freitag, den 13. März, stelle ich einen Transport besser Röhde und Kalben, hochtragend und mit Kälbern, bei mir zu soliden Preisen zum Verkauf.

Gröba, Paul Richter, am Pohnhof Riesa.

Eine Kuh, worunter das Kalb saugt, ist zu verkaufen in Oelsitz No. 16.

Ein Käufer, (Runde) stetig zu verkaufen. Zeithain No. 65.

Eine hochtragende Fiege steht zu verkaufen in Gosa No. 29C.

Baustellen.

Einige schön gelegene Baustellen in Neu-Weida habe ich noch billig abzugeben. Ufero, den 1. März 1896.

Wirthschaftsverkauf.

Eine Wirthschaft mit herrschaftlichem Wohnhaus, auch passend für Privatsleute, ca. 5 Acker Land und großem Obst- und Gemüsegarten, prächtig gelegen, ist bei einer Anzahlung v. ca. 1500 Mk. verkäuflich. Geld kann eventuell gütlich verpackt werden. Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Einige Scheffel Feld werden zu pachten gesucht. Offert. unter Z. 100 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Va. Duger Braunkohlen

empfehl in allen Sortirungen ab Schiff. R. O. Ermer, Ränchrig.

Junge Tauben.

sich in und groß, jetzt immer zu haben. Altmarkt. E. Kiessling.

Die Pfänder der Nummern 2001 bis 3200 gelangen nach dem 13. März er. zur Versteigerung.

Riesa. O. Dommel, Pfänderhaus. Sonnabend, den 14. März.

von Nachmittags 3 Uhr an, sollen die vom Abdruck des früher Risse'schen Wohnhauses in Zeithain vorhandenen Gegenstände, als Steine, Grundhüden, Dach u. Wauerstiegel, Wälten, Bretter, Laten, Fenster, Thüren, 1 fast neuer Höllofen, eine eiserne Raufe u. vieles Andere an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung veräußert werden. Die Realizer.

Brennholz.

fiekeres Scheitholz, fiekeres Hohlholz, fiekeres Stochholz, gute, gesunde Waare, liefert billig bis vor's Thür. Wohlth. v. Zech. Emil Leithold.



Rinderwagen, größtes u. bestes an Platz. Ueber 200 Stück zur Auswahl, von 100 bis 750 an erpf. M. Zschorn, Riesa. Da t. l. b. 28. g. l. 1863.

Chilejalspeter.

Thomasphosphatmehl, Kainit, sowie alle übrigen Sorten künstliche Düngemittel sind eingetroffen und empfiehlt zu billigen Preisen.

Riesa. A. G. Hering.

Schultrauzen und Taschen.

solid gearbeitet, empfiehlt in größter Auswahl. J. Wildner, Riesa, Kaiser Wilhelmplatz 10.

Premiirt: Silberne Medaille

Deutscher Hebammentag Berlin 1895.

fund's Milch-Seife

hergestellt mit reiner, bester Kuhmilch, macht die sprödeste Haut zart und weich wie Sammet.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

in Dresden. Zu haben in Riesa in der Apotheke, sowie in den meisten Drogen-, Seifen-, Parfümerie- u. Colonialwaren-Handlungen.

Schellisch

frisch eingetroffen, Pfund 25 Pfg. empfiehlt Ernst Kretschmar, Fischhandlung.

Oskar Möbius, Ecke der Schloss- und Kastanienstrasse, empfiehlt sein

Katholischer Gottesdienst in Riesa (Turnhalle)

Samstag, den 15. März Vormittags 10 Uhr, Osterbeichte 8 Uhr. Nachm. 2 Uhr
Versammlung des **Rath. Volksvereins** im „Kronprinz.“ **Sonntag, den 14. März** hl. Osterbeichte, Nachm. 1 Uhr bis 1/2 3 Uhr.

Hotel Höpfner.

Mittwoch, den 11. März, Abends 8 Uhr

5. Abonnement-Concert mit Ball
von **früher Militär-Kapelle**. Hochachtungsvoll **R. Höpfner**.

Dampfschiff-Restoration.

Donnerstag, den 12. März ladet zum
Schlachtfest
freundlich ein **Emma Blechschmidt**.

Hotel Deutsches Haus.

Sonntag, den 14. März halte ich meinen diesjährigen

Karpfen-Schmaus
ab. **C. F. Kuhnert**.

Gasthof Zahnshausen.

Sonntag, den 13. März von 4 bis 7 Uhr Tanzverein, darauf **Großes Gesangs- und Instrumental-Concert**, unter gütiger Mitwirkung des **Blöswiger Männergesangsvereins**. Anfang 1/2 8 Uhr. Nach dem Concert **BALL**. Entree 40 Pfg. Hierzu ladet ganz ergebenst ein **Reinh. Heinze**.



Hildebrandt & Feiste,
Niesaeer Möbel-Fabrik und Sautischlerei
Nur eig. Fabrikat. **Riesa, Hauptstr. 51**, eig. Fabrikat.
empfehlen ihr großes Lager von **Möbeln und Polstermöbeln** aller Art. **Ausstattungen und Zimmerausstattungen** sowie jedes einzelne Möbel. **Solid und billig**.

Gesangbücher

in guten soliden Einbänden vom Einfachsten bis zum Eleganteren empfehle in reichhaltigster Auswahl billigst. Ueber 300 Stück auf Lager. **Ausdrucken des Namens sofort gratis.**

Julius Plänitz,

Buchbinderer, Buch- und Papierhandlung.

Max Natho, Schneidermeister

Hauptstrasse 38 RIESA Hauptstrasse 38

zeigt den Eingang von Neuheiten der **Frühjahrs- und Sommer-Saison** ergebenst an und empfiehlt sich bei Bedarf einer gewissen Beachtung.

Möbel-Fabrik und -Magazin von Carl Schlegel

Hauptstraße 83 Riesa Hauptstraße 83

empfehlen sein großes Lager fertiger **Polster- und Tischler-Möbel, Spiegel und Stühle**, echt und imitirt. **Ganze Ausstattungen** vom einfachsten bis zu den feinsten stets am Lager. **Verpackung und Sendung nach Auswärts franco.**

Unsere
Confirmanden-
Anzüge
verkaufen wir **nur**
vom 23. Februar bis 15. März:
1. Preis 12 Mark | der
2. Preis 15 Mark | ganze
3. Preis 18 Mark | Anzug.
Vom 16. März bis Ende März
kosten dieselben Anzüge
3 Mark
mehr.
Nach Maass billigst. **Löwenstamm & Weltmann,**
Meissen.

Zuntz Java-Kaffee

in Preislagen von Mk. 1,70, 1,80, 1,90, 2,00 2,10 pr. 1/2 Kilo wird allen Freunden eines guten Getränkes als anerkannt vorzügliche Marke empfohlen. **Garantie für feinstes Aroma, absolute Reinheit des Geschmacks und hohe Ergiebigkeit.**
Niederlage in **Riesa** bei: **Geschw. Philipp.**

Schuhwarenlager zu äußerst billigen realen Preisen.

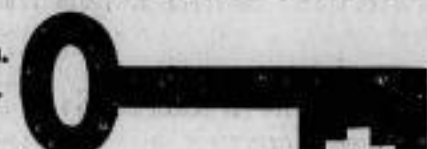


40 Stück beste Rube und Kalben,

ganz hochtragend, sowie fruchtbar und edle **Odenburger reinblütige Zuchtbulen** in Dresden im **Milchviehhofe** (Schwanenböbe) zum Verkauf. **Fettvieh** nehme mit an. **Dresden, Bismarckstr. 280/2, Amt I.**
Eduard Seifert.

Für Schnupfer!
Einer der beliebtesten Schnupftabake ist
Schmalzler
feinst acht geriebener Bräun von **Gebr. Bernard in Regensburg** (Bayern) gegründet 1812.
Man verlange solchen offen, in 20, 10 und 5 Pfennig-Packeten in der nächsten Handlung.

Dr. Zeitlers Seife

Deutsch. Reichs-Patent  gesetzl. reg. Schutzmarke

ist das beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch; vereinigt höchste Waschkraft mit grösster Milde; liefert blendend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich namentlich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgezeichnet als Hand- und Badeseife für Gross und Klein.

Niemand wird einen Versuch bereuen.

En gros zu beziehen durch **Georg Schicht in Aussig a. Elbe.**

In **Riesa** zu haben bei **Herren P. W. Thomas & Sohn, Paul Koschel, Richard Döllitzsch, Reinhold Herbst.**

LANOLIN Unübertroffen als Schönheitsmittel und zur Hautpflege.
Nur echt mit  Marke Pfeilring
In den Apotheken und Drogerien.
In Dosen à 10, 20 u. 50 Pfg., in Tuben à 40 u. 80 Pfg.

Wir richten an: **Tijenigen**, die bei der **Doering's Seife** mit der **Eule** die folgenden **Bezugscheine** finden, wo höfl. Erkundn. diese Scheine behufs Einlösung an uns einfinden zu wollen.
Frankfurt a. M. Doering & Cie.

 **Brillen und Klemmer**,
Opurgläser, Krimstecher, sowie sämtliche optische Artikel in reichhaltigster Auswahl empfiehlt
Richard Nathan,
Mechaniker und Optiker.
— Herzlich empfohlen. —

Entölter Puder-Cacao, 1,60, 2,00, 2,40, 2,60 Mk. à Pfund.
Albumin-Cacao,
Eichel-Cacao,
Cacao Vero
in Dosen, Würfel- und andergemogen,
Van. Bruch-Chocolade, 80, 100, 120 Pfg. à Pfund,
Suppen-Choc.-Mehl, 50, 60, 80, 100, 120 Pfg. à Pfund empfehlen
Geschw. Philipp, Riesa, jetzt Hauptstraße 59, früher 83.
Riquet's leicht löslichen Cacao, 1/2 P d. nur 40 Pfg., empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Ia frische Pommerische Pöflinge,
Ia Erödliner Bratheringe, gr. Dosen à 2-7 Mk., kl. Dosen à 40 Pfg.,
Ia russ. Kronen-Sardinen,
ff. Berliner Röllmops, frisch geräucherter u. marinirt; **Seringe**, harte **Säbenaauer saure** und **Pfeffergurken** empfiehlt billigst
J. T. Mitschke,
Ecke der Schul- und Kastanienstrasse.

Ia Schott. Vollheringe, 15 Stück zu 35 und 45 Pfg., à Schock 130 und 170 Pfg., empfiehlt
J. T. Mitschke,
Ecke der Schul- und Kastanienstrasse.

Echte Frankf. Würstchen, à Paar 30 und 40 Pfg.,
und Wiener Würstchen, à Paar 15 Pfg.,
empfiehlt **Reinh. Pohl**.

Va. Pariser Küstern, frische Sendung, **Felix Weidenbach's Weinstuben**.
Hotel Deutsches Haus,
Donnerstag Schlachtfest.
weiter eine Anzeige.